Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Bundesinformationszentrum
Landwirtschaft

Glück im Schweinestall? – Tierwohl in der Schweinehaltung

Unterrichtsbaustein für die Jahrgangsstufen 5 und 6

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

konkrete Vorstellungen über das Leben der Nutztiere haben die wenigsten Menschen. Woher auch? Manche Schülerinnen und Schüler hatten allerdings bereits das Glück, im Kindergarten, in der Grundschule oder der weiterführenden Schule, bei einem Tag der offenen Tür, einem Kindergeburtstag oder im Urlaub einen Bauernhof zu besuchen. Dieses Alltagswissen bezieht dieser Unterrichtsbaustein mit ein. Er setzt es nicht voraus.

Er kann besonders gut in der 5. und 6. Jahrgangsstufe im Fach Biologie eingesetzt werden. Dort empfiehlt der Lehrplan beispielsweise Themen wie „Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen“, „Vielfalt der Lebewesen“, „Nutztiere“ oder „Tierzucht“. Auch im Fach Erdkunde/Geografie lässt er sich gut in vorhandene Unterrichtskonzepte einbinden.

Der Baustein nutzt als zentrales Element eine bei Kindern dieser Altersgruppe beliebte Leseform, den Comic. Für die möglichst leichte Umsetzung enthält er entsprechende Vorlagen beispielsweise für Personen, Tiere oder Sprechblasen, sodass der Aufwand für seine Vorbereitung und Durchführung sehr gering ist.

Ein weiteres Hilfsmittel für seine Umsetzung ist der „Textversteher“. Er erleichtert das Erarbeiten der Inhalte des empfohlenen Lesetextes. Er kann jedoch auch unabhängig von diesem Unterrichtsbaustein für das Erschließen neuer Texte genutzt werden.

Weiteres Hintergrundwissen zum Thema Tierwohl können sowohl Sie als Lehrkräfte als auch ihre Schülerinnen und Schüler mit Hilfe anderer BZL-Hefte (siehe „Weiterführende BZL-Medien“ am Ende dieses Heftes), unserer Youtube-Videos (Suchbegriff „BZL Tierhaltung“) oder Internetinhalte auf www.landwirtschaft.de erwerben.

Ihre
Redaktion Landwirtschaft
Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL)

Inhalt

Die Unterrichtseinheit 4

A1: In drei Schritten zum Text-Versteher 5

A2: Comics zeichnen – So wird's gemacht! 6

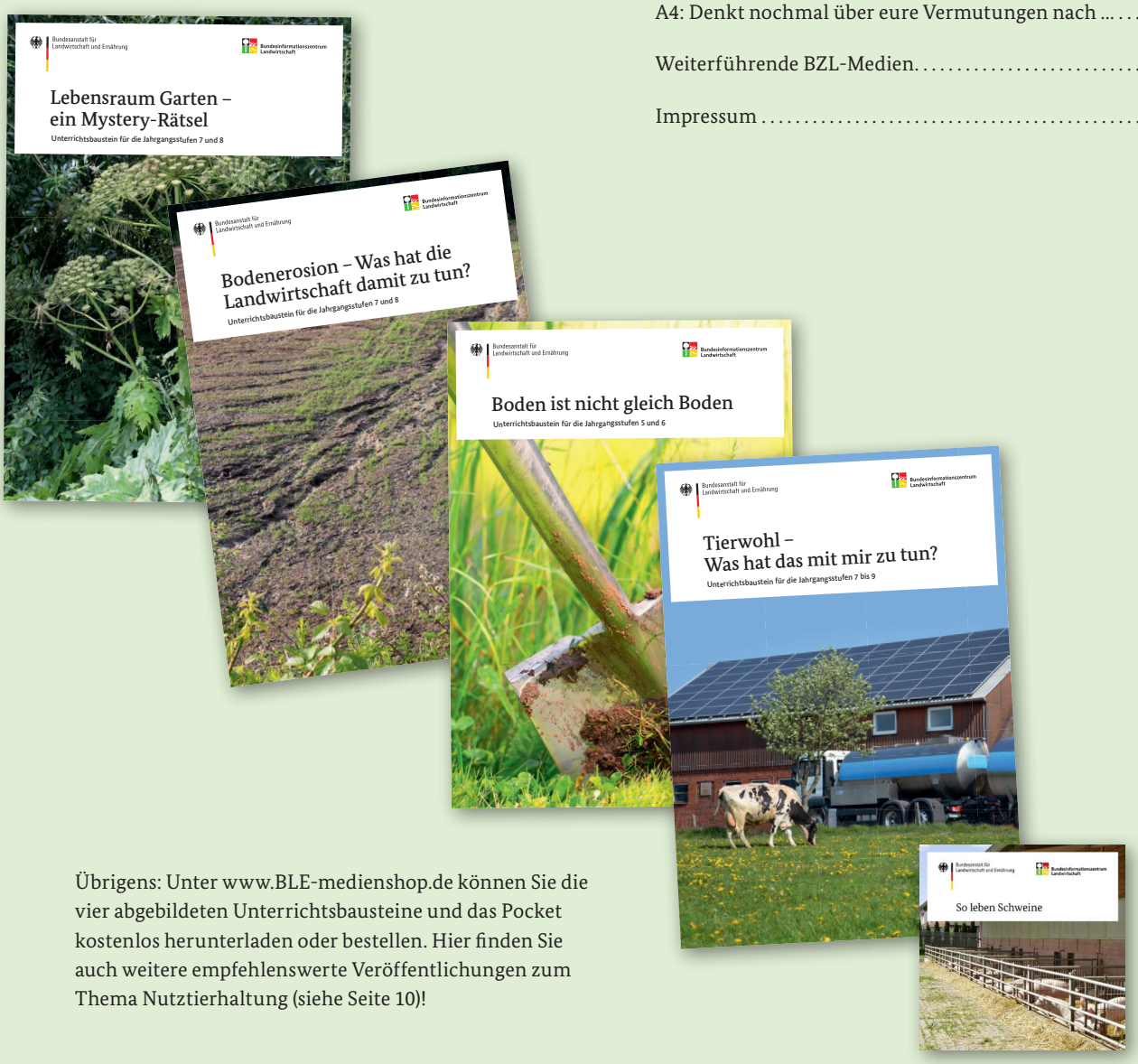
A3-1: Comic-Hilfen 7

A3-2: Comic-Hilfen 8

A4: Denkt nochmal über eure Vermutungen nach 9

Weiterführende BZL-Medien 10

Impressum 11



Übrigens: Unter www.BLE-medienshop.de können Sie die vier abgebildeten Unterrichtsbausteine und das Pocket kostenlos herunterladen oder bestellen. Hier finden Sie auch weitere empfehlenswerte Veröffentlichungen zum Thema Nutztierhaltung (siehe Seite 10)!

Die Unterrichtseinheit

Didaktische Einordnung

Jahrgangsstufe	5 und 6
Fachbezug	Biologie
Lehrplanbezug	Tiere und Pflanzen in Lebensräumen, Vielfalt von Lebewesen, Nutztiere, Tierzucht

Zeitbedarf

Diese Unterrichtseinheit ist für zwei Einzelunterrichtsstunden oder eine Einzel- und eine Doppelunterrichtsstunde konzipiert.

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler
- sammeln und aktivieren themenbezogenes Vorwissen,
- lesen Fachtexte sinnentnehmend und fassen das neugewonnene Wissen sinnvoll und verständlich zusammen,
- hinterfragen (ihre) Alltagsvorstellungen zur Nutztierhaltung.

Ideen für den Unterricht, Unterrichtsverlauf

Beschreibung	Materialien und Medien
Um das Thema Nutztierhaltung und Tierwohl einzuleiten, bietet es sich an zunächst eine Wissenssammlung zu starten. Hierfür werden drei Plakate vorbereitet: „Wie werden Schweine gehalten?“, „Was bedeutet Tierwohl in der Schweinehaltung?“ und „Was zeichnet Schweine aus?“. Die Schülerinnen und Schüler notieren auf Klebezettel Stichworte und kleben Sie auf die verschiedenen Plakate. Im Klassengespräch werden die Stichworte vorgestellt, Fragen hierzu geklärt und ggf. Umsortierungen vorgenommen. Sie knüpfen so an bereits gelerntes und Alltagswissen an und schaffen sich eine gemeinsame Wissensbasis. Hilfreich ist es im Hinblick auf den Abschluss dieser Unterrichtseinheit die Klebezettel durchzunummerieren. Anschließend lesen alle Schülerinnen und Schüler das BZL-Pocket 0458 „So leben Schweine“. Das BZL-Pocket kann kostenlos heruntergeladen oder bestellt werden (zum Beispiel unter Eingabe der Bestellnummer in die Suche) auf der Seite www.ble-medienservice.de Dies ist auch als Hausaufgabe möglich. Der „Text-Versteher“ kann dabei als Hilfestellung genutzt werden.	drei Plakate mit den entsprechenden Fragestellungen, Klebezettel, Arbeitsblatt „Text-Versteher“, BZL-Pocket-Heft 0458 „So leben Schweine“
Die neuen Kenntnisse werden in der Folgestunde in Form von Comics gesichert. Die Schülerinnen und Schüler zeichnen in Einzel- oder Partnerarbeit ein kurzes Comic inklusive Sprechblasen oder erzählendem Text, das die aus ihrer Sicht wichtigsten Aspekte des Pockets zusammenfassen oder eine selbst erdachte Geschichte beinhalten. Die Lehrkraft sollte hierzu Vorgaben machen. Die Folien „Comics zeichnen – So wird´s gemacht!“ und „Comic Hilfen“ (A2 und A3) geben den Schülerinnen und Schülern Hinweise zur Vorgehensweise und enthalten Vorlagen für die technische Umsetzung. Dies erlaubt eine zügige Bearbeitung der Aufgabe. Je nach Zeitfenster kann der Umfang, also die Zahl der Bilder und Texte aus denen der Comic bestehen soll, variiert werden. Alle Schülerinnen und Schüler müssen nun die Gelegenheit bekommen sich alle Comics anzusehen. Anschließend werden diese von den Zeichnerinnen und Zeichnern präsentiert. Hierbei sollte, weniger beschrieben werden, was auf den Bildern zu sehen ist, sondern vielmehr, welche Aspekte, dem Team besonders wichtig waren und warum.	Folie „Comics zeichnen – So wird’s gemacht.“ Zeichenpapier, Stifte
Als Abschluss der Sequenz sollten sich die Schülerinnen und Schüler erneut mit den drei Plakaten der Eingangsphase beschäftigen. Hierfür besprechen sie in Kleingruppen (vier bis sechs Kinder) die Fragen, die auf der Folie dargestellt sind und notieren ihre Änderungsvorschläge. Wenn die Zettel mit den aufgestellten Vermutungen und Kenntnissen vorab nummeriert wurden, können sich die Schülerinnen und Schüler direkt darauf beziehen. Die Änderungsvorschläge werden gesammelt, besprochen und ggf. ausgeführt.	Folie „Denkt nochmal über eure Vermutungen nach…“

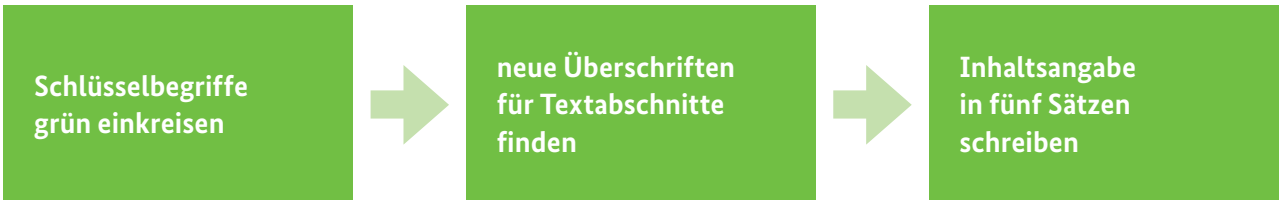
In drei Schritten zum Text-Versteher

Beginne damit, dass du den Text einmal gründlich liest.
Stelle dir nun folgende Fragen und bearbeite die Aufgaben dazu.

1. Welche Worte kenne ich nicht?

2. Welche Abschnitte im Text verstehe ich nicht?

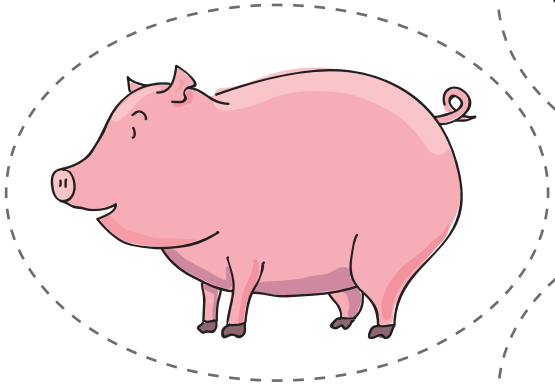
3. Worum geht es?

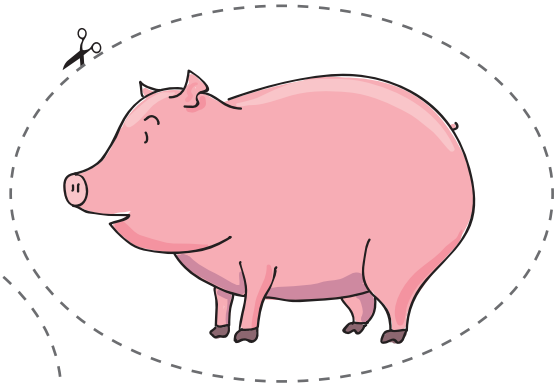


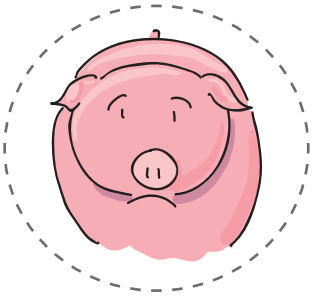
Comics zeichnen – So wird's gemacht!

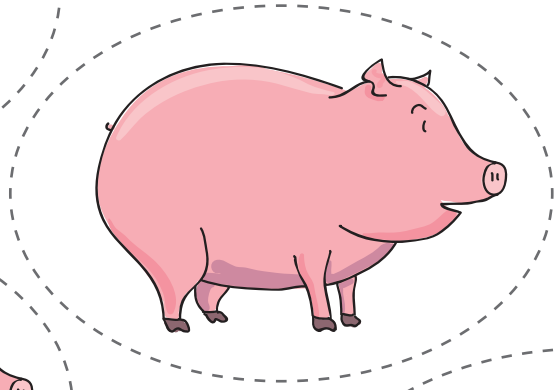
1. Adressat der Comics sind jüngere Kinder/Mitschüler/…
2. Der Comic muss mindestens zwei Bilder haben.
3. Der Comic darf maximal aus sechs Einzelbildern bestehen.
4. Die Bilder müssen Sprechblasen und/oder erzählenden Text haben.
5. Der Titel des Comics lautet „Glück im Schweinestall", „…"/ Der Titel ist frei wählbar.
6. Der Comic muss am Ende der Stunde fertig sein./…
7. …

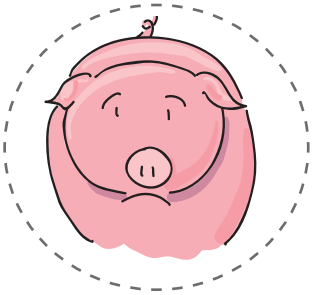
Comic-Hilfen

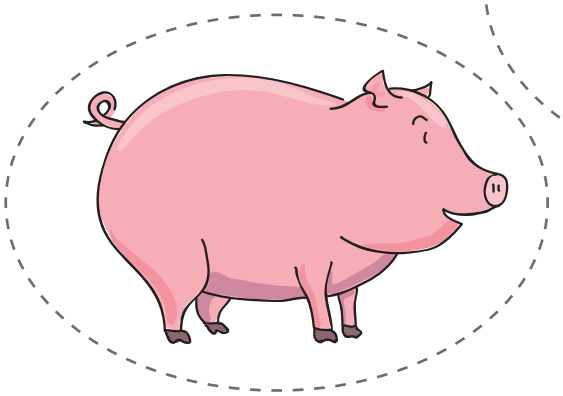


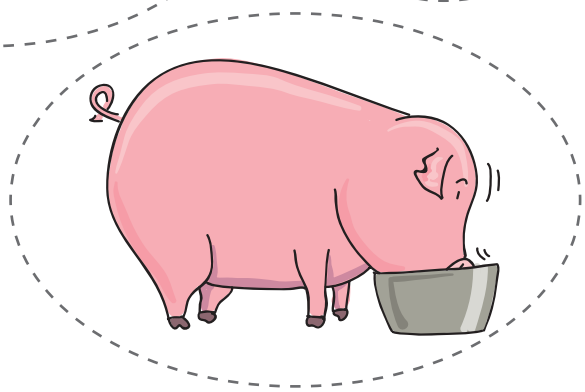


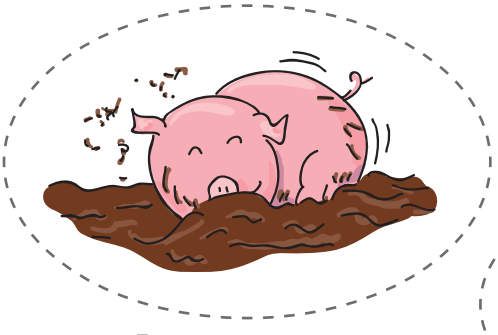


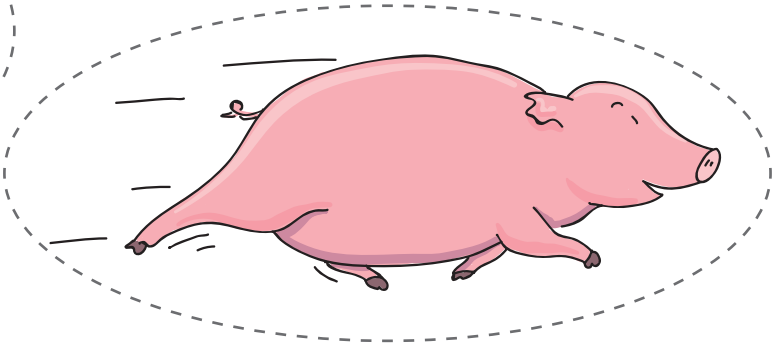


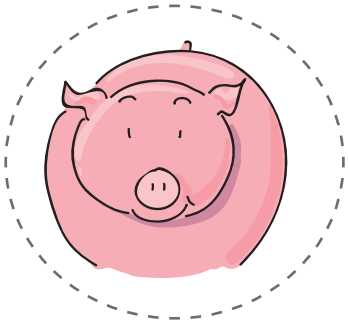


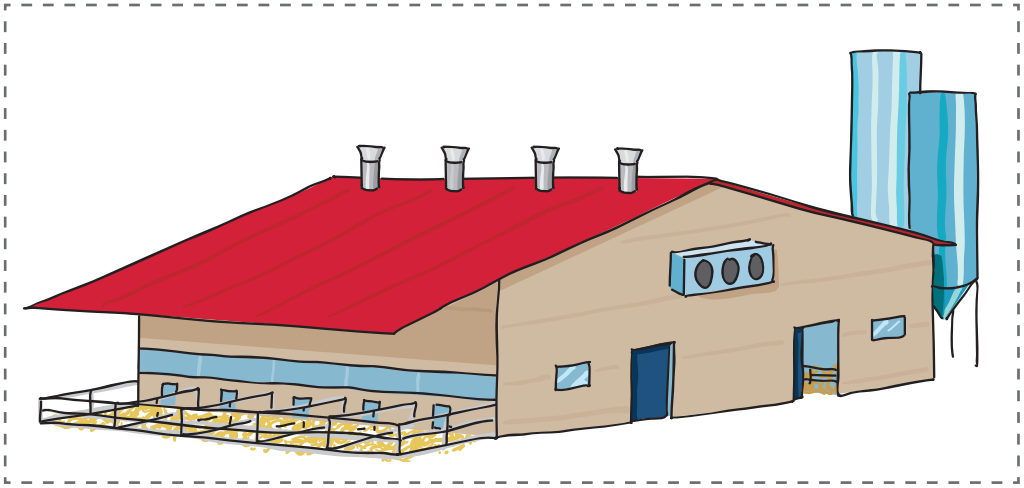




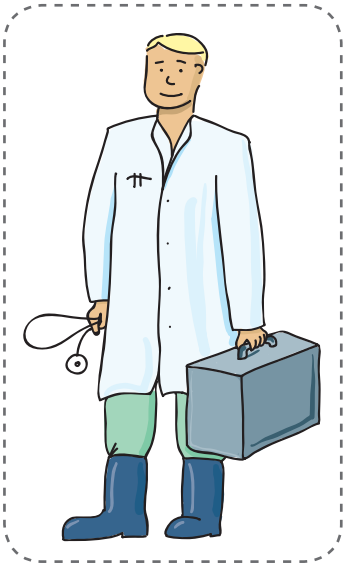


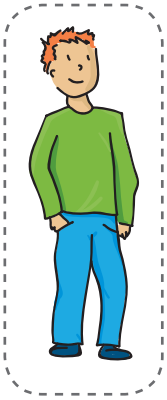


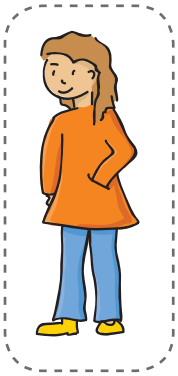


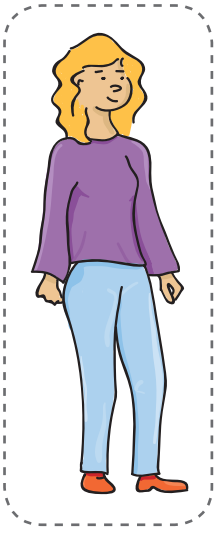


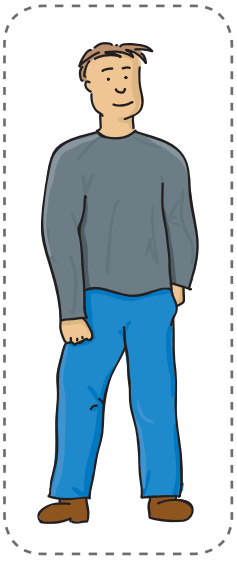
Comic-Hilfen











Denkt nochmal über eure Vermutungen nach …

1. Welche Stichworte sind richtig?
2. Welche sind falsch?
3. Müssen Stichworte komplett verworfen werden oder können sie korrigiert werden?
4. Welche müssen ergänzt werden?

Weiterführende BZL-Medien

So lebe Schweine
Pocket (10,5 x 10,5 cm), 28 Seiten
Bestellnummer 0458, kostenlos

So leben Milchkühe
Pocket (10,5 x 10,5 cm), 28 Seiten
Bestellnummer 0457, kostenlos

Mehr als Melken und Muhen: Das Rind als Nutztier
Unterrichtsmaterial, 56 Seiten, 100 Fotos, 1 CD-ROM mit Arbeitsunterlagen, 7 Vorschläge für den Unterrichtsverlauf, 14 Arbeitsblätter
Bestell-Nr. 3535, Preis 6,00 €
ISBN 978-3-8308-1013-1

Mehr als Genmais: Züchtung in der Landwirtschaft
Unterrichtsmaterial, 56 Seiten, 1 CD-ROM mit Arbeitsunterlagen,
Bestell-Nr. 3534, Preis 6,00 €
ISBN 978-3-8308-1014-8

Mehr als Grunzen und Suhlen: Das Schwein als Nutztier
Unterrichtsmaterial, 56 Seiten, 1 CD-ROM mit Arbeitsunterlagen,
Bestell-Nr. 3536, Preis 6,00 €
ISBN 978-3-8308-1012-4

Sekundarstufe trifft Ökolandbau
Unterrichtsmaterial, 44 Seiten, 1 CD-ROM mit Arbeitsunterlagen,
Bestell-Nr. 1612, kostenlos

Milchkühe verstehen – fünf Videofilme zum Tierwohl
Wie es Milchkühen geht und welche Bedürfnisse sie haben, lässt sich mit geübtem Blick an ihrem äußeren Erscheinungsbild und ihrem Verhalten erkennen. Die Videos zeigen das Verhalten der Kühe und Einflussmöglichkeiten der Haltungstechnik und des Managements.

Teil 1: Verhalten erkennen und deuten
Kühe sagen durch ihr Verhalten, wie es ihnen geht und was sie brauchen. Man muss nur richtig hinschauen. So lassen sich Schwachstellen in Haltung und Management aufdecken, die sich auch meist beheben lassen.

Teil 2: Verhalten in natürlicher Umgebung
Auf einer sechs Hektar großen Weide zeigen die Kühe einer großen Herde ihre artspezifischen Verhaltensweisen, ohne dass die Tiere durch die Haltungsbedingungen eingeschränkt werden.

Teil 3: Fressen, Saufen, Ausscheidungsverhalten
Da Kühe gerne gemeinsam fressen, muss ein Fressplatz für jede Kuh vorhanden sein. Kühe saufen am liebsten aus Tränken mit einer offenen Wasserfläche. Wegen ihres guten Geruchssinns meiden Kühe schlecht riechendes Wasser.

Teil 4: Ruhen, Abliegen, Aufstehen
Kühe sollten 11 bis 13 Stunden liegen und wiederkäuen, um gute Leistungenzu bringen. Hemmt die Liegebox das artspezifische Abliegen und Aufstehen der Kühe, meiden die Tiere die Boxen.

Teil 5: Fortbewegung, Sozial-, Brunst- und Komfortverhalten
Im bestimmten Situationen springen Kühe auf oder lecken sich auf drei Beinen stehend. Kühe geraten in Stress, wenn sie ihre Individualdistanz nicht einhalten können, deshalb müssen sich die Tiere auch immer gut ausweichen können.

Die Videos sind zu finden auf www.youtube.com (Stichwort: BZL Landwirtschaft)

Impressum

0462/2018

Herausgeberin
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
Telefon: +49 (0)228 6845-0
Internet: www.ble.de

Text
Konzept, didaktisch Einordnung
und Arbeitsblätter:
Sandra Thiele, Nümbrecht

Redaktion
Sandra Thiele, Nümbrecht
Dr. Martin Heil, BZL

Grafik/Illustration
Arnout van Son, Alfter

Bilder
Titel: © Wilfried Henke, BLE
Rückseite: @ Countrypixel – Fotolia.com (Kühe)
@ rightdx – Fotolia.com (Salat)
@ Monkey Business – Fotolia.com (Getreide)
@ Kletr – Fotolia.com (Motorsäge)

Druck
MKL Druck GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Ring 52
48346 Ostbevern

Dieses Produkt wurde in einem klimaneutralen Druckprozess mit Farben aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Das Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier.

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch auszugsweise – sowie Weitergabe mit Zusätzen, Aufdrucken oder Aufklebern nur mit Zustimmung der BLE gestattet.

Die Nutzungsrechte an den Inhalten des PDF®-Dokuments liegt bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Die Bearbeitung, Umgestaltung und/oder Änderung des Werkes für die eigene Unterrichtsgestaltung ist möglich, soweit sie nicht die berechtigten geistigen oder persönlichen Interessen des Autors am Werk gefährden und eine gröbliche Entstellung des Werkes darstellen. Die Weitergabe des PDF®-Dokuments in Originalfassung oder in einer bearbeiteten Fassung im Rahmen des eigenen Unterrichts ist zulässig. Eine Haftung der BLE für die Bearbeitungen ist ausgeschlossen.

© BLE 2018

Bestellungen an:
BLE-Medienservice
c/o IBRo Versandservice GmbH
Kastanienweg 1
18184 Roggentin
Telefon: +49 (0)38204 66544
Telefax: +49 (0)228 8499-200
bestellung@ble-medienservice.de
Alle Medien auch als Download: www.ble-medienservice.de

BZL

Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) ist der neutrale und wissensbasierte Informationsdienstleister rund um die Themen Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Imkerei, Garten- und Weinbau – von der Erzeugung bis zur Verarbeitung.

Wir erheben und analysieren Daten und Informationen, bereiten sie für unsere Zielgruppen verständlich auf und kommunizieren sie über eine Vielzahl von Medien.

www.landwirtschaft.de

Bestell-Nr. 0462
kostenlos